

Feiertage kennen, Verständnis zeigen

In vielen Religionen haben bestimmte Tage im Jahr besondere Bedeutung. Sie markieren Übergänge, Erinnerungen oder Gemeinschaftsrituale. Fünf Weltreligionen und drei ihrer wichtigsten Feste – kurz erklärt und mit einem Hinweis, wie eine kleine Geste im Arbeitsalltag Wertschätzung ausdrücken kann.

<p>ISLAM Ramadan (Fastenmonat) 18. Februar – 20. März 2026</p> <p>Wichtiger religiöser Monat, der an die Offenbarung des Korans an den Propheten Mohammed erinnert. Die Besonderheit: Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang wird gefastet.</p> <p>Tipp: „Einen gesegneten Ramadan!“ (arabisch: „Ramadan Mubarak“) wünschen.</p>  	<p>BUDDHISMUS Maga Puja (Vollmondfest) 3. März 2026</p> <p>Gedenkt der spontanen Versammlung von 1.250 Mönchen, um den Buddha zu hören. Buddha hielt eine Rede über die Grundprinzipien seiner Lehre. Es wird meditiert, Kerzen werden angezündet.</p> <p>Tipp: Eine kleine Kerze oder Blume als Zeichen der Achtsamkeit schenken.</p>  	<p>HINDUISMUS Holi (Frühlingsfest) 3.–4. März 2026</p> <p>Ein buntes Fest, das den Frühling begrüßt und den Sieg des Guten über das Böse feiert. Die Menschen bewerfen sich mit Farbpulver, tanzen, singen und freuen sich über das Leben.</p> <p>Tipp: Bunte Süßigkeit mitbringen oder einfach: „Happy Holi!“ sagen.</p> 	<p>ISLAM Id al-Fitr (Zuckerfest) 20. März 2026</p> <p>Dieses Fest beendet den Fastenmonat Ramadan und wird am ersten Tag des Monats Schawwal gefeiert. Auch genannt: Fastenbrechen. Muslime feiern mit Festessen und Geschenken.</p> <p>Tipp: Süße Nascherei (z. B. Datteln) mitbringen oder „Gesegnetes Fest!“ (arabisch: „Eid Mubarak!“) wünschen.</p>  
<p>CHRISTENTUM Ostern 5. und 6. April 2026</p> <p>Gefeiert wird die Auferstehung Jesu Christi, der Karfreitag gekreuzigt und begraben wurde. Man schenkt sich bunte Ostereier als Zeichen für die Auferstehung und das Leben.</p> <p>Tipp: Ein buntes Ei oder eine kleine Frühlingsblume verschenken.</p> 	<p>CHRISTENTUM Pfingsten 24. und 25. Mai 2026</p> <p>Wird 50 Tage nach Ostern gefeiert und gilt im Christentum als „Geburtstag der Kirche“. Das Fest erinnert an die Aussendung des Heiligen Geistes auf die Jünger von Jesus.</p> <p>Tipp: Eine Karte mit guten Wünschen für Kraft und Inspiration schenken.</p> 	<p>ISLAM Eid al-Adha (Opferfest) 27. Mai 2026</p> <p>An diesem Tag wird an Abrahams bereitwillige Opferung seines Sohnes Ismael erinnert. Das Fest dauert insgesamt vier Tage. Es finden Gebete statt und gemeinsames Essen.</p> <p>Tipp: Ein gemeinsames Mittagessen organisieren oder „Gesegnetes Fest!“ (arabisch: „Eid Mubarak!“) sagen.</p>	<p>BUDDHISMUS Vesak (Buddha-Tag) 31. Mai 2026</p> <p>Erinnert wird an Ereignisse aus dem Leben Buddhas: Geburt, Erleuchtung und Eintritt ins Nirwana. Gefeiert wird mit Tempelbesuchen, Lichterprozessionen, Gebeten und Meditation.</p> <p>Tipp: Eine Lotusblume mitbringen oder Wertschätzung zum Ausdruck bringen mit: „Mögest du Frieden finden.“</p> 
<p>BUDDHISMUS Asalha Puja (Dhamma-Tag) 29. Juli 2026</p> <p>Feiert die erste Rede des Buddha, mit der die buddhistische Lehre begann. Zugleich markiert es die Gründung der Mönchsgemeinschaft.</p> <p>Tipp: Eine ruhige, freundliche Geste, zum Beispiel eine kleine Dankeskarte schenken.</p> 	<p>HINDUISMUS Krishna Janmashtami (Geburt Krishna) 4. September 2026</p> <p>Gedenken an den Gott Krishna, einem der beliebtesten Götter im Hinduismus. Gläubige fasten, singen, beten und spielen Szenen aus Krishnas Leben nach.</p> <p>Tipp: Etwas Süßes mitbringen – Krishna liebte Butter und Süßigkeiten.</p> 	<p>JUDENTUM Rosh ha-Schana (Jüdisches Neujahrsfest) 11. und 12. September 2026</p> <p>Das Judentum feiert Neujahr und man bereitet sich auf den bevorstehenden Jom Kippur vor. Üblich ist, an diesen Tagen ein Stück Apfel mit Honig zu essen.</p> <p>Tipp: Apfel mit Honig schenken und „Schana towa!“ (hebräisch: „Gutes neues Jahr!“) sagen.</p> 	<p>JUDENTUM Jom Kippur (Versöhnungsfest) 21. September 2026</p> <p>Der Versöhnungstag ist ein strenger Fastentag und ein Tag der Buße und Reflexion. Die traditionellen Bräuche umfassen Fasten, Beten und den Verzicht auf laute Vergnügen.</p> <p>Tipp: Rücksicht nehmen, kein Essen oder Small Talk anbieten.</p> 
<p>JUDENTUM Sukkot (Laubhüttenfest) 25. und 26. September 2026</p> <p>Der Tag der Freude und auch Erntedankfest. Dafür werden Laubhütten gebaut und mit Obst und Gemüse geschmückt. Erinnert wird an den Auszug der Israeliten aus Ägypten.</p> <p>Tipp: Saisonales Obst als kleine Aufmerksamkeit mitbringen.</p> 	<p>HINDUISMUS Diwali (Lichterfest) 8. November 2026</p> <p>Gedacht wird des Sieges des Lichts über die Dunkelheit und des Guten über das Böse. Häuser werden mit Öllampen geschmückt, es gibt Feuerwerke, Geschenke und festliche Mahlzeiten.</p> <p>Tipp: Eine kleine Kerze, Süßigkeit mitbringen oder einfach: „Happy Diwali!“ sagen.</p>  	<p>CHRISTENTUM Weihnachten 25. und 26. Dezember 2026</p> <p>Gefeiert wird die Geburt Jesu Christi. Zum Gedenken beschenken sich Menschen am Vorabend (24. Dezember) gegenseitig.</p> <p>Tipp: Weihnachtsgrußkarte oder eine kleine Aufmerksamkeit schenken.</p> 	<div style="background-color: yellow; border-radius: 50%; padding: 20px; text-align: center;"> <p>Weitere Tipps</p> <p>finden Sie unter: aok.de/fk/vielfalt</p>  </div>